

BUNTES KREUZ



Jöllenberg + Theesen + Vilsendorf

Nr. 4 - Herbst 2017

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg



Erntedank

Foto: Jürgen Michel

Die Gemeinde im Netz: www.versoennungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
05	Erntedank: Wir pflügen und wir streuen..
07	Erntedank in Vilsendorf
08	Prädikantin Mechthild Redeker
09	Aus der Gemeinde
10	Tag der offenen Tür der Kindertageseinrichtungen
11	Sozialseminar 2017/18
12	Neues aus der Gemeinde
15	Kinderbibeltag in Vilsendorf
16	Brauchtum im Luther-Jahr
17	Veranstaltungen zur Reformation
18	Hinweis zu Gemeindegliederdaten
19	Mädchenwohngruppe „Hannah“ eröffnet
20	Veranstaltungen in Vilsendorf
22	CVJM Jöllenneck und Ev. Jugend Bielefeld
26	FAKT
28	Gottesdienste
31	Kirchenmusik
36	Neues aus Theesen
38	Familiennachrichten und Wochenveranstaltungen
42	Mitteilungen und Ankündigungen Theesen
43	Anzeigen unserer Werbepartner
54	Adressen und Ansprechpartner

Impressum

Herausgeber:
Bevollmächtigtenausschuss der Ev.-Luth. Ver-
söhnungs-Kirchengemeinde Jöllenneck

Redaktionskreis:
Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Karl-Heinz Ritzau,
Annette Löwen, Joachim Löwen, Hildegard
Kelm, Sandra Ohlinger, Jörg Patzwald, Paul
Zielke, Jürgen Michel (v.i.S.d.P.; Tel.: 05206 - 22
17, E-Mail: Juergen.Michel.Joh@t-online.de).
Fotonachweise finden Sie direkt am Bild.

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:
bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
16.10.2017

Layout:
Das Konzeptbüro Susanne Rebien
Druck:
Anzeigen & mehr Druckerei Peter Bechauf
Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld
Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

„Erntedank“ - Danken für die Ernte

Die Bananen aus Südamerika, die Tomate aus Spanien, die Paprika aus Israel und die Ananas aus Togo sind zu jeder Jahreszeit im Angebot. Der Kaffee stammt aus Guatemala und den grünen Tee mit der feinen Duftnote hat eine Pflückerin aus China für mich durch ihre Hände gehen lassen. Mühsam und mit viel Geduld geerntet. Selbstverständlich!?

Danken – wofür eigentlich noch, wenn doch alles machbar und bezahlbar ist und ich mein Brot und Gemüse, mein Fleisch, meine Milch und mein Obst im Supermarkt kaufen kann? Oder auch von den heimischen Produzenten auf dem Markt oder in deren Läden. Kommen die Nahrungsmittel nicht aus diesen schön dekorierten Regalen und Theken, und ich erwerbe sie mit meinem eigenen sauer verdienten Geld? Der Strom kommt doch auch aus der Steckdose – woher denn auch sonst? Wozu soll ich also noch danken? Und wem denn? Den Geschäftsleuten, die an mir verdienen? Erntedank – wozu? Was würden Sie sagen? Würde Ihnen das Erntedankfest fehlen, das wir in diesem Jahr am Sonntag, dem 1. Oktober feiern, wenn wir es ausfallen ließen?

Fest steht, dass Menschen das Bedürfnis hatten, für die Geschenke der Natur in ihren Gottesdiensten zu danken. Sich zu treffen, aus dem Reichtum der Gaben zu opfern, zu teilen, zu feiern, miteinander zu essen, zu Gott zu beten und zu singen. Nun kann man sagen, sie lebten noch verbundener mit der Natur als wir.

Aber wozu das Erntedankfest heute noch? Für mich ist Erntedank zu- nächst einmal tatsächlich der Dank für die Ernte des Jahres. Für das Brot auf dem Tisch, Obst und Gemüse, Fleisch und Milch, Kaffee...

Ernte-Dank ist aber noch mehr: Für mich ist diese Zeit, dieses Fest Anlass mich zu bedanken dafür, dass andere Menschen, ja Gott selbst, für mich da sind. Dank ist der schönste Beweis für Liebe, Zeichen für innere Gesundheit und Stabilität. Eines braucht Erntedank allerdings: dass man die Augen öffnet und sieht. Sieht, was alles für mich da ist, wo ich beschenkt wurde. Nicht im dumpfen, alles verschlingenden Alltagstrott stecken bleiben, und auch nicht resigniert den Kopf hängen lassen über all den Problemen, mit denen ich fertig werden muss. Sie vernebeln tatsächlich den Blick für das, was mein Leben unverdientermaßen reich macht. Wahrnehmen, dass die entscheidenden Menschen in meinem Leben kein Verdienst sind, sondern Geschenk. Letztlich – Geschenk Gottes: Die Mutter, die mich



Foto: Jürgen Michel

geboren hat; die Eltern, die mir in ihrer Beziehung Raum und Orientierung gegeben haben; Großeltern; eine liebevolle Familie und Freunde, die mich durch dick und dünn begleiten; die Mitarbeiterinnen und Kollegen im Beruf; der Arzt, der ein offenes Ohr hatte; die Jugendliche, die mich freundlich begrüßt hat...

Danken hat mit „denken“ zu tun, aufmerksam werden, sich erinnern. Beim Danken tritt das Beschenktwerden vom Unbewussten ins Bewusste, Vertrauen und Gemeinschaft wachsen.

„Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“ (1. Thessalonicher 5,18)

Und wenn es Dir zur Zeit schlecht geht und Dir der Dank im Hals stecken bleibt? Der Satz des Apostels Paulus scheint auf den ersten Blick mindestens missverständlich. Aber ich denke, seid dankbar in allen Dingen heißt nicht, für alle Dinge! In allen

Dingen dankbar zu sein, meint für mich, darüber nachzudenken, dass ich niemals aus den Händen Gottes falle, ganz gleich was geschieht. Seid dankbar in allen Dingen ist eine Einladung, auch dann an Gott festzuhalten, wenn ich mich schlecht fühle und am Boden bin.

Ein Wort des Dankes oder eine dankbare Geste lösen bei meinem Gegenüber etwas aus, aber auch bei mir selbst. Mein eigenes Glück wird größer. Die Welt wird besser und die Anzahl der Dankbaren wächst. Dankbarkeit will geteilt werden, sie will mitgeteilt werden. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, da bin ich mir sicher. Schauen Sie sich um im Kreise Ihrer Familie, Ihrer Freunde, Ihrer Kollegen... Eine gesegnete Erntedankzeit wünscht Ihnen

Ihr *Andreas Kersting*



Wir pflügen und wir streuen...



Sie arbeiten als Familie zusammen: (v.l.n.r.) Hans-Hermann, Elisabeth, Marianne, Maren und Henning Baumann

Foto: Jürgen Michel

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand...

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“ ist das Leitmotiv vom Hof Baumann in Jöllbeck. Erworben wurde das Anwesen in den 1930er Jahren vom Großvater von Hans-Hermann Baumann, der den Hof seit 1997 in dritter Generation gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth, Oma Marianne und den Kindern Henning (20) und Maren (17) bewirtschaftet.

Der ursprünglich als Schlosser tätige Hans-Hermann Baumann hat nach dem Tod seines Vaters den Hof übernommen. Seine Ehefrau Elisabeth wollte allerdings niemals einen Landwirt heiraten, war sie doch selbst (nebst drei Geschwistern) auf einem Bauernhof bei Kirchlengern groß geworden. Sie erinnert sich nicht gern an die Zeiten, als in ihrer Kindheit und Jugend die Landarbeit und das Versorgen des Viehs vor jeglichem Familienleben stand. Aber die Liebe geht eben ihre eigenen Wege – und so ist sie auf einem Bauernhof in Jöllbeck gelandet.

Sohn Henning absolviert momentan eine landwirtschaftliche Ausbildung, sodass das Fachwissen erhalten bleibt. Refugium von Tochter Maren, Turnierreiterin, ist die zum Hof gehörende Reitanlage. Beide Kinder sind in der Landjugend Bielefeld organisiert; sie fühlen sich dort sehr wohl und gut aufgehoben. Maren erzählt, dass bereits viele Eltern in dieser Vereinigung waren und man sich untereinander sehr gut kennt. Das gibt ein Gefühl von Vertrauen und großer Geborgenheit (ebenso wie in unserer Kirchengemeinde). Und dann ist da noch Oma Marianne, die sich für den kleinen Hofladen engagiert. Außerdem ist sie für die Familientradition zuständig, denn alle 14 Tage samstags gibt es bei ihr die weltbesten Bratkartoffeln, wie ihre Enkelin berichtet. Und ein Hofhund fehlt natürlich auch nicht – es ist Nola, ein betagter Appenzeller Sennenhund.

Familie Baumann betreibt den Anbau hochwertiger Kartoffelsorten. Granola, Annabel, Cilena, Alexandra und Leyla sind nur einige der zwölf Sorten, die angebaut werden. Die Frühkartoffeln werden im Juli von Hand geerntet, damit die

...den Samen auf das Land,...

empfindliche Schale nicht beschädigt wird. Um eine gute Qualität dieser frühen Ernte zu erreichen, ist es den Baumanns die mühsame Arbeit wert. Ende August folgt dann die große Kartoffelernte – natürlich maschinell. Die Familie bewirtschaftet insgesamt ca. 80 ha. Beim auch angebauten Urkorn Dinkel wird nicht der absolute Ertrag ins Auge gefasst, sondern die Ursprünglichkeit des Getreides. Man denkt ökologisch und setzt sich für eine natürliche Landwirtschaft ein. In dem Gespräch mit der Familie ist das zu spüren – neben aller Wirtschaftlichkeit, die nötig ist, ist eben auch viel Herzblut dabei, denn sonst wäre die viele Arbeit, die so ein Hof verlangt, nicht zu bewältigen. Die Abhängigkeit von Wind und Wetter prägt den gesamten Jahresverlauf – und wie oft wird zum „lieben“ Gott gebetet, gnädig zu sein und das richtige Wetter zu schicken.

Familie Baumann ist auch in unsere Kirchengemeinde fest eingebunden. Auf ihrem Hof in der Heidsieker Heide wurde vor einigen Jahren ein sehr schöner Hofgottesdienst gefeiert. Die damals anwesenden Gemeindemitglieder erinnern sich sicher gern an die außergewöhnliche Atmosphäre.

Das Erntedankfest ist Anlass für Baumanns, sich dem Geschenk der Schöpfung und der Verpflichtung zur Erhaltung der Natur immer wieder aufs Neue bewusst zu werden und zu danken. Die Wertschätzung hierfür ist durch die tägliche viele Arbeit auf dem Hof ohnehin tief verinnerlicht. Gott sei Dank dafür!

Hildegard Kelm

Erntedank in Vilsendorf

Nach der Ausnahme durch das Vereinigungsfest 2016 findet das Erntedankfest in der Epiphaniaskirche Vilsendorf wieder in gewohnter Weise und doch mit besonderem Akzent statt: Erntegaben für den Altarschmuck (Feldfrüchte, Obst, Brot, Marmeladen, Blumen usw.) können wie gewohnt am **Samstagvormittag (30.9.)** abgegeben werden. Sie werden im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten der Gemeindegemeinschaft am Zentrum Vilsendorf verkauft. Danke für alle Spenden!

Der besondere Akzent: Wir feiern das Erntedankfest mit allen Generationen als Familiengottesdienst unter Beteiligung des Familienzentrums „Hand in Hand“. In diesem Rahmen wird die neue Leiterin der Kita, Karin Ploghaus-Schürmann - allen seit Gründungszeit vertraut - eingeführt und gesegnet.

Wir vom Zentrum Vilsendorf freuen uns riesig, sie neben ihren pädagogischen Qualitäten als kompetente Ansprechpartnerin für kirchengemeindliche und ortspolitische Themen zu behalten!



Text und Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

1% für Jöllenberg

- in der Woche vor Erntedank

„11 Freunde müsst ihr sein!“ Sepp Herberger, der alte Bundestrainer, hat diese Worte an seine Nationalelf gerichtet. Wenn ihr Erfolg haben wollt, müsst ihr Freunde sein; ein Team, in dem sich einer für den anderen einsetzt, um am Ende den Erfolg gemeinsam feiern zu können. Im Sommer 1954 war dies das „Wunder von Bern“, die Weltmeisterschaft für die deutsche Nationalelf.

„1% für Jöllenberg“ geht in diesem Herbst zum 11. Mal an den Start. Jöllenger Geschäftsleute und unsere Kirchengemeinde bilden seit zehn

Jahren in jedem Herbst ein gutes Team – mit Erfolg!

Wie funktioniert 1 % für Jöllenberg? In der Woche vor Erntedank geben Geschäftsleute 1% ihres Umsatzes oder einen festen Spendenbetrag an unsere Kirchengemeinde. Das hilft uns, unser Gemeindehaus zu erhalten.

Wichtig ist also, besonders in dieser Woche, in den Geschäften in Jöllenberg einzukaufen, um dort den Umsatz zu erhöhen. Welche Geschäftsleute an „1% für Jöllenberg“ teilnehmen, können Sie auf den Plakaten „Wir sind dabei“, im Schaukasten an unserer Kirche oder im Internet nachlesen: www.1prozent.de

Pfarrer Lars Prüßner

Herzlichen Glückwunsch, liebe Mechthild Redeker...

...zur Berufung als Prädikantin der Ev. Kirche von Westfalen!

Wir gratulieren unserer langjährigen Gemeindeamtssekretärin Mechthild Redeker am Zentrum Jöllenneck ganz herzlich zu diesem schönen Ehrenamt!

Was ist das eigentlich – Prädikantin?

Prädikantinnen und Prädikanten in der Ev. Kirche von Westfalen sind Menschen, die im Rahmen ihres Ehrenamtes die Frohe Botschaft lebensnah verkündigen möchten. Sie bringen dabei ihre vielfältigen Alltags-, Lebens- und Berufserfahrungen in die ehrenamtliche Tätigkeit hinein und geben damit ihren Predigten einen eigenen Akzent.

Mechthild Redeker hat in den vergangenen Monaten eine spezielle theologische Zurüstung durch die Landeskirche erhalten. Sie hat in ihrer Zusatzausbildung in verschiedenen Bereichen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten vertieft, u.a. in der Seelsorge und in der Leitung von Gottesdiensten einschließlich des Predigtendienstes. So ist sie nun auf die verantwortliche Ausübung ihres Ehrenamtes gut vorbereitet.

Prädikantinnen und Prädikanten stellen in ihrem Selbstverständnis eine Ergänzung zum Dienst der Pfarrerrinnen und Pfarrer, also den hauptamtlich Mitarbeitenden, auf der Kanzel dar. Der Schwerpunkt ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit liegt im Bereich der Wortverkündigung. So darf eine Prädikantin mit Zustimmung der Superintendentin Gottesdienstvertretungen und auch Amtshandlungen wie Trauungen und Beerdigungen übernehmen.

Übrigens – wussten Sie, dass es neben Mechthild Redeker in unserer Gemeinde bereits seit vielen Jahren eine Prädikantin gibt, die uns Pfarrern mit ihrer wertvollen Arbeit tatkräftig zur Seite steht? Es ist Annette Wittenbrink, die bisher schwerpunktmäßig am Zentrum Vilsendorf Verkündigungsdienste geleistet hat – und vielen



Mechthild Redeker

Foto: Jürgen Michel

von uns längst bekannt ist! An dieser Stelle wollen wir uns bei ihr ganz herzlich für ihr tolles gottesdienstliches Engagement bedanken!

Wir finden, dass nun auch Mechthild Redeker mit ihren ganz persönlichen Gaben sehr gut dazu beitragen kann, dass evangelische Verkündigung in unserer Gemeinde insgesamt noch lebendiger, vielseitiger und interessanter wird.

Im Gottesdienst in der Marienkirche am 3. September, 10.00 Uhr, wird Frau Redeker feierlich durch Superintendentin Regine Burg zum „Dienst der öffentlichen Wortverkündigung, Sakramentsverwaltung und Seelsorge“ beauftragt. Zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden festlichen Beisammensein im Jöllennecker Gemeindehaus möchten wir Sie alle sehr herzlich einladen!

Für den Bevollmächtigtenausschuss –
Pfarrer Dr. Andreas Kersting

Taufgottesdienst am Obersee

Strahlender Himmel, strahlende Stimmung: 26 Täuflinge aus Altenhagen, Brake, Milse, Schildesche, Jöllenneck, Theesen und Vilsendorf standen im Mittelpunkt des großen Taufgottesdienstes am Obersee zu Christi Himmelfahrt. Die Predigt verpackten die Pfarrer Lars Prüßner und Udo Schneider in ein Puppenspiel. Herzlich willkommen allen Taufkindern in unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde!



Text und Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

Martin Luther, sein Leben und Wirken

dargestellt mit EGLI-Figuren

Ausstellung

vom 5. September bis 5. Oktober 2017 in der
Ev.-Luth. Marienkirche Jöllenneck

An 14 Stationen veranschaulichen die EGLI-Erzählfiguren das Leben und Wirken des Reformators Martin Luther.

Sie laden ein, an Luthers Leben teilzuhaben und das Geschehen der Reformation nachzuvollziehen.

Die Ausstellung in der Marienkirche Jöllenneck ist rund um alle Gottesdienstzeiten sowie im Rahmen der „Offenen Kirche“ dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet und kann in dieser Zeit besichtigt werden.

Darüber hinaus können Führungen für interessierte Gruppen abgesprochen werden.

Kontakt über das Gemeindebüro: 05206 - 33 95
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Am Dienstag, 5. Oktober 2017 um 15 Uhr wird die Ausstellung eröffnet.



Foto: Marlies Hinck

Tag der offenen Tür

Sie möchten Ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr 2018/2019 anmelden?

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür. Sie haben in allen fünf evangelischen Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, das pädagogische Team und die unterschiedlichen Angebote der Einrichtung kennen zu lernen und sich in den Kindertageseinrichtungen nach dem Online-Anmeldeverfahren "Little Bird" zu erkundigen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und der Bevollmächtigtenausschuss der Ev- Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Wir laden ein:

Ev. Kinder- und Familienzentrum Hand in Hand, Epiphanienvogel 49
Freitag, 29.09.2017 15:30-17:30 Uhr

Kindergarten Horstheide, Schnatsweg 26
Freitag, 13.10.2017 15:30-17:30 Uhr

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53
Freitag, 13.10.2017 15:00-17:30 Uhr

Volkering-Kindergarten, Auf dem Schilde 8
Freitag, 13.10.2017 14:30-17:00 Uhr

Ev. KiTa Hattenhorstfeld, Oerkenkrug 8
Samstag, 14.10.2017 14:30-17:00 Uhr



Foto: Jürgen Michel

Was macht uns glücklich?

Glücklichsein dürfte wohl eines unserer höchststrängigen Lebensziele sein. Glück ist das, was wir für uns am meisten erstreben und erhoffen; und wenn wir anderen etwas Gutes zukommen lassen möchten, dann wünschen wir bei den verschiedensten Gelegenheiten „Viel Glück“. Doch was ist eigentlich dieses „Glück“ und was genau macht uns glücklich? Wie schaffen wir es, im Alltag unser Glück zu finden und die Krisen und Tiefs des Lebens hinter uns zu lassen? Das wollen wir in unserer Vortragsreihe an sechs Seminarabenden erörtern – wiederum mit der Unterstützung ausgewiesener Fachleute.

Wir wollen zum einen klären, was denn überhaupt unter „Glück“ zu verstehen ist und wovon es in erster Linie abhängt, dass wir uns glücklich fühlen. Zum anderen möchten wir herausfinden, was wir selbst tun können, um glücklich zu sein, und wie uns dabei gegebenenfalls auch geholfen werden kann. Lassen Sie sich informieren und diskutieren Sie mit. Wir laden dazu herzlich ein.

Das Kuratorium



Mittwoch, 15. November, 20 Uhr:

Was ist überhaupt Glück? Zur Psychologie des Glücks

Prof. em. Dr. Rainer Dollase, Universität Bielefeld: Fak. für Psychologie und Sportwissenschaften

Mittwoch, 29. November, 20 Uhr:

Macht Geld doch glücklich? Einsichten der ökonomischen Glücksforschung

Prof. Dr. Johannes Hirata, Hochschule Osnabrück: Professur für Volkswirtschaftslehre

Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr:

Was tun, wenn die Seele leidet? Wie die Psychotherapie helfen kann

Ulrich Oppel, Bielefeld: Diplom-Psychologe und Psychotherapeut

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr:

Dem Glück mit „Achtsamkeit“ auf die Sprünge helfen?

Prof. Dr. Thomas Beblo, Klinikum Bethel, Leiter der Forschungsabteilung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel

Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr:

Auf den Spuren des Glücks – Lebenskunst für Christenmenschen

Wolfgang Riewe, Bielefeld: Autor u. ehem. Chefredakteur der Wochenzeitung „Unsere Kirche“

Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr:

Zwischen Glück und Unglück – was hindert uns am Glücklichsein?

Offener Diskussionsabend – Leitung: Pfr. Jürgen Michel, Jöllenberg

Alle Seminarabende finden statt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Schwagerstr. 14, 33739 Bielefeld–Jöllenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kontakt: Wilfried Husemann, Am Brinkkotten 16, 33739 Bielefeld, Tel.: (05206) 5724
Alois Herlth, Tel.: (05206) 5598, E-Mail: ua.herlth@online.de

Ein Jahr Jürük

Im Juni 2016 wurde Jürük, der Jürmker Integrationskreis, gegründet, denn es hatte sich gezeigt, dass es bis zu diesem Zeitpunkt keine Anlaufstelle gab, an der sich alle Flüchtlinge treffen konnten.

Die Treffen fanden dann jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr statt, auch in den Ferien. Der CVJM Jöllenbeck stellte Räumlichkeiten zur Verfügung, ein Leitungsgremium von fünf Männern und Frauen koordinierte das Café. Inzwischen ist diese Gruppe um einige Personen angewachsen.

Bald kamen auch die geflüchteten Menschen aus aller Herren Länder, besonders aber aus Syrien und dem Irak. Wir sprachen mit ihnen (oder versuchten es wenigstens), tranken Kaffee, halfen bei ihren Hausaufgaben aus den Sprachkursen und auch bei

allen anderen Problemen: Fragen zu ihrem Aufenthaltsrecht, zu Arbeitsmöglichkeiten, ihren Wohnungen, zu Familiennachzug.

Dies forderte uns manchmal sehr, denn wir mussten uns in neue Tätigkeitsfelder einarbeiten wie den Gang zu Behörden, den Umgang mit Rechtsanwälten oder auch nur die Beantwortung von Alltagsfragen.

Deshalb suchen wir neue Paten, die sich jeweils um eine Person oder Familie kümmern. Sicher ist diese Aufgabe nicht immer einfach, sie kann aber das eigene Leben auch durchaus bereichern.

Wer hat Lust mitzumachen?

Für Jürük
Reinhard Heinrich



Foto: Reinhard Heinrich

Adventskaffee mit Basar

Auch in diesem Jahr lädt der Abendkreis der Frauen am Zentrum Jöllenbeck wieder zum Adventskaffee mit Basar ein. Wir bitten Sie daher, sich schon jetzt den Termin

Samstag, 2. Dezember 2017, 14 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Jöllenbeck vorzumerken.

In stimmungsvoller Atmosphäre möchten wir Sie bei Kaffee, Tee, selbstgebackenen Torten und leckerem Kuchen auf die Adventszeit einstimmen. Auf unseren Basartischen werden Sie wie gewohnt eine reichliche Auswahl an Geschenken für Ihre Lieben oder für sich selber finden. Der Erlös ist weiterhin für das Waisenhaus auf Haiti bestimmt. Mit Ihrem Verzehr und dem Kauf an den Basartischen helfen Sie uns, die wertvolle Arbeit dort zu unterstützen.

Der Abendkreis freut sich auf Ihren Besuch.

Dietlinde Steffan

Die Familie Brünger erwartet ihr zweites Kind. Pfarrer Marcus Brünger wird von der Möglichkeit der Elternzeit Gebrauch machen. Während dieser Zeit wird Pfarrerin Bettina Mittelbach einige Aufgaben von Pfarrer Brünger übernehmen. Da sie noch in einer anderen Gemeinde aushilft, steht sie nicht für alle bisherigen Tätigkeiten von Pfarrer Brünger zur Verfügung.

Pfrin. Bettina Mittelbach

Trippeldamm 26

32429 Minden

Tel.: 0176-96147851

bmi@teleos-web.de



Pfarrerin Bettina Mittelbach

Foto: Privat

Sommersammlung Diakonie

Dem Sommergemeindebrief lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Bis Redaktionsschluss betrug das Ergebnis der Sammlung in unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde 3.505,00 €. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor Jürgen Michel im Namen des Bevollmächtigtenausschusses

Wer hilft mit im Team „Offene Kirche“?

In unserer Jöllenbecker Marienkirche gibt es die „Offene Kirche“ bereits im zwölften Jahr.

Das Team der Mitarbeiter ist seitdem aber älter geworden und der eine oder andere wird aus diesem Dienst ausscheiden. Deshalb suchen wir neue Mitarbeiter, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit einsetzen möchten.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich mit dem Gemeindebüro in der Schwagerstraße 14, Tel. 05206-3395 in Verbindung setzen.



Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag



Am Mondsteinweg in Theesen

Herbstleuchten

Der Sommer geht vorüber, die Natur wird müde.
 Jedes Jahr ist es so, ein immer wiederkehrender Kreislauf.
 Noch einmal sollen wir mit Licht und Farben verzaubert werden.
 Dabei scheint es so, als wolle der alte Baum sagen:

„Auch wenn meine Kräfte langsam zu Ende gehen,
 so möchte ich gerne weiterhin ein Teil von Euch sein.
 Lasst mir einen Platz unter euch.
 Und wenn ich nicht mehr da bin
 denkt an die schöne Zeit, die wir gemeinsam erleben durften.“

Und die anderen kleiden sich in ihr schönsten Herbstgewand
 und bereiten so ihrem alten Freund
 einen leuchtenden Abschied.

**Am Donnerstag, 26. Oktober 2017
 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 im Gemeindehaus Vilsendorf
 für alle interessierten Kinder ab 6 Jahre**

Wir wollen uns mit dem Thema Beten beschäftigen.
 Wie geht das überhaupt? Kann Singen auch Beten sein? Darf ich mit Gott auch ganz normal sprechen?
 Wie hat Jesus mit Gott gesprochen? - Er hat uns mit dem Vaterunser eine Möglichkeit gezeigt, wie wir beten können. Es ist das wichtigste Gebet der Christen geworden.
 Damit wollen wir uns bei Spiel und Spaß beschäftigen. Es wird gemalt, gesungen, gespielt, gerätselt, gelacht, gegessen und – natürlich gebetet!
 Wir werden gemeinsam frühstücken und mittags zusammen essen. Das Frühstück



Kinderbibelwoche 2016

Foto: privat

bringt bitte jedes Kind selbst mit, für Mittagessen ist gesorgt.
 Ein kleiner Kostenbeitrag von 3 Euro pro Kind wird am Eingang eingesammelt.
 Bis bald! Wir freuen uns auf Euch!
Pfr. i. R. Joachim Cremer, Ulrike Denker und das Mitarbeiter-Team

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und ausgefüllt bis zum 10.10. im Gemeindebüro Vilsendorfer Str. 228 abgeben!

Hiermit melde ich mein Kind/meine Kinder _____
 (Name und Alter des Kindes/der Kinder)

zum Kinderbibeltag am 26. Oktober 2017 verbindlich an. Den Kostenbeitrag von 3 Euro bezahle ich zu Beginn des Bibeltags.

 (Datum)

 (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Luthers Geburtstag - Singen für Süßes

Was bedeutet „Ein feste Burg ist unser Gott“? – „Jede Menge Süßigkeiten, am besten mit Flöte“, wäre meine Antwort als Kind in den 60er Jahren gewesen. Damals gehörte Luthers berühmtes Lied zum festen Repertoire aller Straßensänger am 10. November. Wenn man vor irgendeiner Haustür stand und sang, hörte man schon die Version des nächsten Trupps. Wie gut, wenn man sich dann von der lautstarken Konkurrenz durch ein bisschen Blockflöte abheben konnte!

„Sünne Marten“ muss noch so ein Klassiker im Ravensberger Land gewesen sein, aber das war noch vor meiner Zeit. Immerhin ist danach noch heute der Martinsumzug in Enger benannt. Martinsumzug, Martinisingen, Martin-Luther-Tag - 10. oder 11. November? Darüber gibt es immer ein bisschen Verwirrung. Verständlich, denn beides hängt zusammen. Martin Luther wurde am 10. November 1483 geboren und einen Tag später am Martinstag getauft – nach Martin von Tours, Bischof und Heiliger, der seinen Mantel mit dem Armen geteilt hat.

Luthers Geburts- oder auch Tauftag stärker ins Blickfeld gerückt sein.

Unabhängig davon meinen Volkskundler, dass der 10. November auch einen ganz anderen Anlass zum Sammeln bot: An diesem Tag wurden im Mittelalter Landarbeiter und Hauskräfte über Winter aus dem Dienst entlassen. Als Vorbereitung auf die entbehrungsreiche Zeit gingen die Kinder auf „Heischegang“, ähnlich wie beim irischen Halloween. Laternen scheinen ziemlich spät dazu gekommen zu sein.

Also erst „Sünne Marten“, dann „Ein feste Burg“ und irgendwann „Laterne, Laterne“...

Meine Kinder, heute schon erwachsen, hatten's mehr mit „Durch die Gassen, auf und nieder“ – auch sehr schön. Aber trotzdem der Geheimtipp an alle jungen Leser: Versucht es mal mit „Ein feste Burg“ – Eure Taschen werden bersten! Manch Ältere schmelzen dann einfach dahin und greifen doppelt ins Leckereien-Körbchen...

Oft wird dieses Körbchen zwar gar nicht geleert. „Früher war mehr Luther...“ Demographische

Entwicklung, Geburtenzahl und dann noch Halloween zehn Tage vorher – ein liebenswerter evangelischer Brauch scheint langsam zu verkümmern. Drastisch zeigt sich das in den Regalen der Supermärkte: Die Extra-Süßigkeiten Anfang November nehmen dort längst nicht mehr so viel Raum ein.

Aber soll uns das scheeren? Leute, füllt eure Körbchen und wartet am 10. November auf die Kinder! Was übrig bleibt, verteilt oder vernascht es selbst – aber seid einfach bereit für die, die vor der Tür stehen könnten!

Bettina Maoro-Bergfeld



Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

Luther-Gesangstruppe 2005

Ursprünglich bezogen sich auch die Protestanten auf das Sankt-Martins-Brauchtum. Erst nach dem Reformationsjubiläum 1817 soll Martin

Open-Air-Reformationsfest am 31. Oktober

Musik, Begegnung und Informationen rund um die Neustädter Marienkirche

An verschiedenen Ständen und Pavillons können Flugblätter selber gedruckt oder unter dem Titel „Der G-Code“ reformatorische Audio-Beiträge auf dem Smartphone angeklickt und gehört werden.



Passend zum Motto „Einfach frei“ gibt es Pavillons zu den drei Themenbereichen „einfach frei... zu handeln“, „einfach frei... zu lernen“ und „einfach frei... zu glauben“, die veranschaulichen, wie die Fragen der Reformationszeit zu weltweiter Verantwortung, Bildung und Spiritualität bis heute aktuell geblieben sind und auch in Zukunft weiter wirken.

Um **14:30 Uhr** führt die Bielefelder Kinderkantorei das Kindermusical „Luther“ von Andreas Handke auf; um **15:30 Uhr** wird zu Taizé-Gesängen in der Marienkapelle eingeladen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Kaffeetafel „Einfach frei“ ist während des ganzen Festnachmittags geöffnet. Der Open-Air-Festtag endet um **17 Uhr** mit einem Abendsegen und Bläsermusik.

Um **20 Uhr** findet der zentrale Gottesdienst des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld zum Reformationstag in der Neustädter Marienkirche statt. Darin erklingt die Bach-Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ (BWV 79). Die Predigt hält Superintendentin Regine Burg. Bei dem Kantatengottesdienst wirken Solisten, Marienkantorei und Camerata St. Mariae mit; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler.

Reformationsjubiläum 2017 Veranstaltungsreihe in Kirchen

Fünf Bielefelder Kirchen öffnen jeweils sonntags um 16 Uhr für Sie ihre Türen. Zu Geschichten von Wandel und Erneuerung erwarten Sie etwas andere Kirchenführungen von 60 bis 90 Minuten Dauer. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Nachfragen und Gesprächen.

10. September 2017, 16 Uhr

Von Erweckung und Errettung, Wandel und Erneuerung – Die Marienkirche Jöllenbeck:

Eickumer Str. 19, 33739 Bielefeld
Leitung: Dr. Gerald Wagner / Pfr. Jürgen Michel

Waren das Zeiten! Weil die alte Kirche die Menschen nicht fassen konnte und die Polizei Auswärtigen den Besuch des Gottesdienstes in Jöllenbeck untersagte, weil sich die Massen dort drängelten - da musste einfach eine neue Kirche her. Lang ist es her: 1854 wurde die Marienkirche gebaut. Von dieser Erweckungszeit lebt heute noch vieles weiter...



Hinweis zu Gemeindegliederdaten

Liebe Leserin, lieber Leser,
am 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt mussten alle Kommunen,

so auch die Stadt Bielefeld, die Daten an die Kirchen in einem neuen EDV-Format schicken. Aufgrund technischer Probleme durch externe Dienstleister sind viele der Daten bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht korrekt übermittelt. Als Kirche haben wir darauf keinen unmittelbaren Einfluss, drängen jedoch von Anfang an und mit

Nachdruck auf eine Problemlösung. Denn ohne die uns zugeliferten Daten kann es vorkommen, dass Sie keine Post von uns bekommen, Neuzugezogene im Datenbestand nicht erfasst sind oder Verstorbene zum Beispiel in Geburtstagslisten erscheinen. Daher bitten wir Sie an dieser Stelle um Entschuldigung, sollten Sie trotz unserer eigenen Überprüfungen fälschlicher Weise von uns angeschrieben werden, keine Post von uns bekommen oder sollten an der einen oder anderen Stelle fehlerhafte Namen bzw. Daten erscheinen.

September 2017 | Ihre Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck



Mädchenwohngruppe „Hannah“ eröffnet

Das ehemalige Pfarrhaus Vilsendorf ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht: Das „Mädchenhaus Bielefeld e.V.“ als neuer Mieter hat es mit vielen ehrenamtlichen Helfern und wochenlangem Einsatz renoviert.

Nun ist das Haus komplett für die Wohngruppe „Hannah“ eingerichtet – ein neues Angebot des Mädchenhauses für junge Frauen, die Gewalt erlebt haben und sich im geschützten Rahmen auf ein selbständiges Leben vorbereiten wollen. Einen Tag vor dem Einzug der ersten drei Bewohnerinnen stellte das Mädchenhaus das frisch hergerichtete Domizil der Öffentlichkeit vor. Lichtdurchflutet und freundlich präsentierten sich alle Räume: fünf Einzelzimmer, ein Wohn- und ein Essraum, Bad und Küche sowie Garten und Terrasse zur gemeinschaftlichen Nutzung. Auch ein Büro mit Schlafplatz gehört dazu, denn mehrere Stunden am Tag und während der ganzen Nacht stehen pädagogische Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Etliche Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, die neuen Nachbarn zu begrüßen und die Verwandlung des Pfarrhauses zu bestaunen. „Das Wesentliche für den Start ist da“, erklärte Nina Schwanenberg, pädagogische Leiterin des Projekts, „aber im Alltag wird sich zeigen, dass für die Ausstattung noch einiges gebraucht wird.“

Wer Unterstützung anbieten möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0521-178813 oder per Mail hannah@maedchenhaus-bielefeld.de melden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.maedchenhaus-bielefeld.de.



Bettina Maoro-Bergfeld

Foto: Bettina Maoro-Bergfeld



Freuen sich über das jugendlich gestaltete Wohnzimmer (v.l.) Brigitte Hoffmann (Geschäftsführerin Mädchenhaus) und Nina Schwanenberg (pädagogische Leiterin „Hannah“)

Atempause

Meditative Besinnung bei Kerzenlicht zur Wochenmitte in der Epiphaniaskirche Vilsendorf

Herzliche Einladung!

Die Kirche ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

Sie können bei Kerzenschein und leiser Musik zur Ruhe kommen.

Um 19.00 Uhr beginnt dann die meditative Besinnung mit kurzen Texten aus dem Leben, Orgelmusik, Liedern, Gebet und Zeiten der Stille.

Mittwoch

8. November 2017

13. Dezember 2017

mit vorweihnachtlicher Musik

10. Januar 2018

14. Februar 2018

14. März 2018

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr „Atempausen“-Team:
*Michael Knost, Bettina Langer, Frank Mestars,
 Angelika Tallarek, Inge Wemhöner und
 Annette Wittenbrink*



Foto: Wodicka/BilderBox.



20 Konfirmanden Vilsendorf 1957 mit Pfr. Eugen Weltz

Goldene und diamantene Konfirmation

Erklang im Konfirmationsgottesdienst 1967 in Vilsendorf schon die neue Orgel, die in diesem Jahr zum Stolz der ganzen Gemeinde in die Epiphaniaskirche eingezogen war? Von den 22 Vilsendorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahrgangs wird es sicher noch jemand wissen. Für sie und Pastor Siegfried Nettingsmeier dürfte es ein besonderes Erlebnis gewesen sein.

Zehn Jahre vorher gab es in Vilsendorf noch gar keine eigene Kirche und Gemeinde – nur eine 3. Pfarrstelle der Stiftskirchengemeinde Schildesche für den Bereich Theesen-Vilsendorf, betreut von Pastor Eugen Weltz. Er konfirmierte den Vilsendorfer Jahrgang 1957, der in diesem Jahr seine Diamantene Konfirmation feiert.

Beide Jahrgänge, die Gold- und Diamant-Konfirmanden aus Vilsendorf von 1967 und 1957, sind herzlich eingeladen zum Jubiläums-Gottesdienst am Sonntag, dem 17. **September 2017 um 11 Uhr** in der Epiphaniaskirche. Beim anschließenden Mittagessen und geselligen Beisammensein ist viel Gelegenheit, Erinnerungen an die Konfirmandenzeit vor 50 und 60 Jahren aufleben zu lassen.

Wer teilnehmen möchte und / oder Adressen anderer Ehemaliger kennt, melde sich bitte im Vilsendorfer Gemeindebüro der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck: Tel. 0521-82503 oder bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de.



Konfirmanden Vilsendorf 1967 mit Pfr. Siegfried Nettingsmeier

Fotos: Privat

Weinende Wolken und lachende Gesichter

Abschied von Sebastian Beck

Wenn ein Mensch so viele und noch viel mehr positive Adjektive in seiner Person vereinen kann und wenn dieser Mensch für den CVJM Jöllennebeck 1118 Tage wertvolle Arbeit geleistet hat, dann ist es mehr als recht, dass ein Fest für diesen Menschen gefeiert wird, wenn er neue Wege einschlagen möchte:



Der Himmel ließ es sich am Freitag, dem 7. Juli 2017, nicht nehmen, seine Traurigkeit über Sebastians Abschied mit weinenden Wolken zu bekunden, aber es sollte kein Fest der Traurigkeit, sondern ein Fest zum „Danke“ sagen werden, und so wurden die Wolken kurzer Hand zur Seite geschoben. Die 90 Gäste, eine bunte Schar aus Kids und Jugendlichen der OT, Vorständlern, Mitar-

beitenden, Mitgliedern, Freunden, Familie, Vertretern der Stadt Bielefeld, GfS-Mitarbeitenden und Politikern, wollten schließlich lieber auf der Wiese vor dem CVJM-Haus feiern als im Saal.

Begleitet wurde der Abend von den Klängen der Punkt6-Band, dem Geruch der Würstchen auf dem Grill und den liebevollen Aufmerksamkeiten, die in Anlehnung an Sebastians besondere Eigenschaften dekoriert und organisiert wurden. So kamen viele Gäste in bunten Hemden, von denen Sebastian unzählige besitzt und trägt. Auf den Tischen standen die Blumenvasen in bunten Sneaker Sportschuhen, denn Sebastian erkundet in großen und kleinen Städten erstmal die Schuhgeschäfte, um keine Chance auf einen Sneaker-Neuerwerb ziehen zu lassen. Es blieb auch Zeit, Geschichten von Schrälligkeiten, Erlebnissen und individuellen Ideen zu erzählen. Die Jugendlichen der OT beispielsweise, zu denen Sebastian ein ganz besonderes Verhältnis hat, werden sicher den Geruch der für sie zubereiteten Döner zur OT-Weihnachtsfeier immer in Erinnerung behalten (und alle anderen im Haus auch...). Jason Mlinski vom CVJM-Vorstand fasste es in seiner Abschiedsrede passend zusammen: Einsatz, Engagement, Unvoreingenommenheit und interkulturelle Kompetenz haben für einen „echten Draht“ zu den Jugendlichen gesorgt. Das ist sehr bewundernswert. Als Dank dafür bekam Sebastian eine Collage mit Highlight-Fotos von den OTlern überreicht.

Und weil er so gerne und viel redet, war Sebastians Aufgabe für den Abend, sich durch Gespräche mit den Gästen Puzzle-Teile zu organisieren, die ein fragmentiertes Bild der Erinnerung zusammenfügen.

Für jeden Einzelnen wird die Erinnerung an das Bild, das Sebastian in den letzten 1118 Tagen von sich und seiner Arbeit gezeichnet hat, ein anderes sein. Jeder und jede wird seine eigenen Erinnerungen mitnehmen. Je nachdem wo man ihm begegnet ist: In der OT, im Büro, beim Fußball, bei Street-Soccer Turnieren, bei Ferienspielen oder dem Get Up Camp, beim Radio Projekt, dem Theaterprojekt oder der Silvesterfreizeit. Mir sagt man eine selektive Wahrnehmung nach. Für die Menschen, die das tun, wird es nicht verwunderlich sein, dass ich mich an Sebastians E-Bass Auftritte in der Punkt6-Band besonders erinnere und vor allem daran, dass dieser E-Bass auch mal gegen einen wunderbaren Kontrabass ausgetauscht

Churchnight

Dienstag, 31. Oktober 2017, 18 Uhr Marienkirche
Thema: Reformation: hell.wach.evangelisch.

Der für manche schon wohlbekannte Slogan wird als Motto über der Churchnight 2017 stehen. Denn im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags sind die Basics der Reformation noch einmal ganz besonders gefragt.

Churchnight setzt eine abwechslungsreiche und fröhliche Alternative zu Halloween. Überwiegend junge Menschen starteten so bereits 2016 in die Feierlichkeiten zum 500-jährigen Reformationsjubiläum.

Dass die Reformation eine weltweite Bewegung ist, wurde bei vielen Churchnights deutlich, die das Jahresthema „Ein Teil des Ganzen“ umsetzen. Neben Veranstaltungen in ganz Deutschland gab es unter anderem auch Churchnights in Namibia, Slowenien, Sibirien und Brasilien.



wurde. Und die Punkt6-Band selbst wird wohl gerne daran zurück denken, dass es Sebastian gelungen ist, aus einzelnen Musikerinnen und Musikern eine richtige, gut funktionierende Band zu gründen. Wir geben Sebastian viele gute Wünsche mit auf den Weg in seine neue Aufgabe und wünschen ihm Gottes reichen Segen!

Nina Schmidt – CVJM Vorstand



Jugendfreizeit nach Norwegen
12.08. – 26.08.2018 Für 13-15 Jährige.

Freizeit 16+ nach Italien/Toskana
24.07. – 06.08.2018 in Kooperation mit dem CVJM Bielefeld

Nähere Informationen demnächst auf www.cvjm-joellenbeck.de. Erste Anmelde-möglichkeit bei der Churchnight am 31.10.17.

Poetry Slam - Viva la Reformation!

Zum Thema „95 Thesen für eine bessere Welt“ fand Anfang Juli der erste Poetry-Slam der evangelischen Jugend Bielefeld statt. Dabei ging es um einen Wettstreit mit kurzen selbstverfassten Texten in Gedichtform oder Prosa. Das Publikum bekam die Aufgabe, die zuvor ausgewählte Jury durch seinen Applaus zu beeinflussen. Und die Jury hatte den schweren Job, aus den Texten über das Erwachsenwerden, die Vorstellung einer gerechten Welt, über die Krone der Schöpfung und die Schnelligkeit des Lebens, über Jugendkultur und die Frage, was von Luthers „Solae“ heute übrig geblieben ist, den besten Text auszusuchen und zu bewerten.

Erarbeitet hatten wir die Beiträge in einem Workshop im März mit dem Poetry-Slamer und Verleger Karsten Strack. Er moderierte auch den Wettbewerb im gutbesuchten Gemeindehaus Schildesche und brachte dem Publikum die Besonderheiten

des Poetry-Slams näher. Musikalisch begleitet wurde der Slam durch die A-Capella-Band „Din A5“, die uns mit ihrem vielfältigen Klangspektrum und einer unheimlich passenden Songauswahl begeisterte. Nach einem tollen Abend freuen wir uns nun, dass unser Abenteuer Poetry-Slam noch nicht ganz vorbei ist, denn die Veranstaltung ist eingebettet in das Projekt „Viva la Reformation“. An diesem Projekt nehmen insgesamt sechs Kirchenkreise aus ganz Westfalen teil. Deren Erst- und Zweitplatzierte treffen sich am 14. Oktober in Hamm zum großen Slam-Finale. Mit dabei sind Paula und Aleyna, unsere beiden Besten. Wir werden es uns nicht nehmen lassen, sie zu begleiten und ihnen die Daumen drücken!

Katharina Schmidt

Teenie-Treff in Theesen

Regelmäßig treffen wir uns seit Anfang des Jahres jeden letzten Samstag im Monat im Gemeindehaus. Gleich zu Beginn starten wir wie immer mit einem lebendig chaotischen Frühstücksbuffet. Gemeinsam unternehmen wir viele spaßige Aktionen wie einen Trickfilm drehen oder „Capture the Flag“ mit selbstgebastelten Flaggen spielen, Stockbrot überm Feuer backen, Blumen pflanzen und Rallyes veranstalten. Neulich haben wir sogar Bogenschießen gemacht. Natürlich wird auch jedes Mal ausgiebig gebouncert. Wenn auch du Lust hast und 10-13 Jahre alt bist, dann bist du herzlich eingeladen, jeden letzten Samstag im Monat (außerhalb der Ferien) von 10 Uhr bis 13 Uhr zu uns ins Gemeindehaus Theesen zu kommen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Katharina Schmidt



Von wegen nur Walzer...

Was hat der Soundtrack von „Fluch der Karibik“ mit Verdis „La Donna e mobile“ gemeinsam? Was verbindet „Nun lob mein Seel, den Herren“ von Praetorius mit vielen Stücken aus der irischen Folklore?

„In Dreierhythmen durch alle Epochen“ ist das Motto des gemischten Konzerts, zu dem der Kirchenchor Vilsendorf (Ltg. Dongah Kim), die Blockflötengruppe „Querbeat“ und die Klezmerband „INJOYY“ am Sonntag, dem 17. September um 17 Uhr in die Epiphaniaskirche einladen.

Wer beim Dreierhythmus nur an Walzer und den Dreivierteltakt denkt, darf sich überraschen lassen. Gespielt werden Stücke aus der Renaissance, dem Barock, der Klassik, der Romantik, der irischen Folklore und der Moderne. Vom 3/4- bis zum 9/8-

Takt ist alles dabei, darunter nur ein einziger Walzer – von Brahms in einer Bearbeitung für vierstimmige Blockflöten.

Ein kunterbuntes Programm also mit einem gemeinsamen Nenner: „Gute Laune – Dreierhythmen lösen einfach gute Laune aus, darum bin ich auf das Thema gekommen“, verrät Ulrike Denker als Gesamtleiterin des Konzerts.

Dann mal auf nach Vilsendorf zum Gute-Laune-Konzert in der Kirche – 17. September, 17 Uhr!

Der Eintritt ist frei, Spenden für den „Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf“ werden gerne entgegengenommen.

Bettina Maoro-Bergfeld



Foto: Bettina Maoro-Bergfeld



Foto: Katharina Schmidt



„Armutsbekämpfung im Andenhochland von Peru“

So heißt der Titel eines Gemeindevortrags und der begleitenden Ausstellung am **Mittwoch, dem 6.9.2017 um 19:30 Uhr** in Theesen. Der FAKT hat Hermann Herf vom Welthaus Bielefeld eingeladen über das Projekt zu berichten. Seit sechs Jahren unterstützt das Welthaus erfolgreich die Verbesserung der ländlichen Entwicklung und Gesundheit in Quechua-Gemeinden in Peru. Wie das in 19 Gemeinden geschehen ist und in 20 weiteren geschehen kann, obwohl die Familien chronisch arm und vorwiegend Analphabeten sind, darüber werden wir vieles hören und sehen.

Zum Thema Lateinamerika passt auch das **Weltnacht Konzert**, das vom niederländischen **Duo Sonero** am **Sonntag, dem 10.9.2017 um 17 Uhr** in der Auferstehungskirche Theesen zu hören sein wird. Judien Luinenburgh und ihr Partner Riuwert Lippena bringen lateinamerikanische Musik zu Gehör, die vergessen zu werden droht. Sie spielen Harfe und verschiedene Gitarren, und sie singen dazu. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Annette Löwen



Foto: Welthaus Bielefeld

Fahrt zur Kürbisparade

Fahrt zur Kürbisparade auf dem Hof Ordelheide in Steinhagen/Brockhagen

Der Förderverein FAKT organisiert für die Mitglieder der drei Zentren der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck eine Halbtagesfahrt zum Kürbishof von Renate und Wilken Ordelheide, die bereits vor zwei Jahren mit großem Erfolg für nette Unterhaltung und viel Vergnügen im Gemeindehaus unserer Kirche gesorgt haben. Vielen Gemeindegliedern ist Wilken Ordelheide zwar aus der WDR-Sendung „Wilken Ordelheide weiß es“ bekannt, doch nur wenige kennen seinen Kürbishof in Brockhagen. Die Sendung leitet er immer mit den Worten ein: „Ich bin Wilken Ordelheide und wollte euch mal sagen, was wir hier so sagen, wenn wir da mal was sagen.“ Am **Mittwoch, dem 27. September 2017** können wir dabei sein, wenn er und seine Frau uns mal etwas über ihren Hof sagen und die Produkte vorstellen, die sie erzeugen.

Wir fahren mit dem Bus um 13:30 Uhr an der Kirche in Theesen los. In Halle legen wir einen Zwischenhalt ein, um den Nachmittag in dem bekannten Bauerncafé Beuken Schmedt bei Kaf-

fee oder Tee und köstlichen Kuchen in fröhlicher Runde zu beginnen. Danach geht es weiter nach Brockhagen, wo uns Ordelheides empfangen. Bei einem Rundgang erhalten wir viele Informationen über den historischen Hof und erfahren Wissenswertes über die verschiedenen Zier- und Speisekürbisse, die auch käuflich erworben werden können. Renate Ordelheide betont, dass es für jeden Geschmack den richtigen Kürbis und für jeden Kürbis das richtige Rezept gibt.

Die Busfahrt und der Hofrundgang kosten 13 € pro Person. Verbindliche Anmeldungen werden bis Mittwoch, 06. September 2017 bei Frau Paltins im Gemeindebüro Theesen bzw. bei Paul Zielke per Mail (paul.albert.zielke@gmail.com) oder telefonisch (0521/882966) entgegen genommen. Mit der Anmeldung ist der Teilnehmerbeitrag fällig (Konto des FAKT: Volksbank Bielefeld / Gütersloh IBAN DE19 4786 0125 1001 0755 00). Auf der Überweisung bitte den Verwendungszweck: Kürbisparade und den Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers angeben.

Paul Zielke



Foto: Bettina Maoro-Bergfeld

Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So.	3. Sept.	12. So. n. Trinitatis	10:00	Vokation der Prädikantin Mechthild Redeker durch Superintendentin Regine Burg, mit Pfr. Dr. Kersting	
Fr.	8. Sept.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Prüßner	
So.	10. Sept.	13. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger	
So.	17. Sept.	14. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst auf dem Jürmker Herbstmarkt, Pfr. Dr. Kersting	
Fr.	22. Sept.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr. Michel	
So.	24. Sept.	15. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	1. Okt.	Erntedankfest	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
			10:15	Gottesdienst · Paul-Gerhardt-Haus, Prädikantin Redeker	
Fr.	6. Okt.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Katholischer GD	
So.	8. Okt.	17. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Michel	
So.	15. Okt.	18. So. n. Trinitatis	10:00	Plattdeutscher Gottesdienst mit Pfr. Arnold Wesling	
Fr.	20. Okt.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Prädikantin Wittenbrink	
So.	22. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
So.	29. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
Di.	31. Okt.	Reformationstag	18:00	Churchnight	
Fr.	3. Nov.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Prädikantin Redeker	
So.	5. Nov.	21. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	12. Nov.	Drittletz. Sonntag	10:00	Begrüßung der neuen Konfirmanden, alle Pfarrer	
Fr.	17. Nov.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Katholischer GD	
So.	19. Nov.	Volkstrauertag	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
Mi.	22. Nov.	Buß- und Bettag	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
So.	26. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
			10:15	Gottesdienst · Paul-Gerhardt-Haus, Prädikantin Wittenbrink	
Fr.	1. Dez.		16:30	Wochenschluss-GD · Paul-Gerhardt-Haus, Pfr'in. Mittelbach	
So.	3. Dez.	1. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger		3.9.	11:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		10.9.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		17.9.	11:00	Jubelkonfirmation, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink		24.9.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink	
9:30	Festgottesdienst mit Posaunenchor und Gospelchor, Pfr'in. Mittelbach		1.10.	11:00	Familiengottesdienst, Pfr. Prüßner Einführung der neuen Leiterin der KiTA „Hand in Hand“, Frau Ploghaus-Schürmann	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting		8.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
9:30	Bläsergottesdienst, Pfr'in. Mittelbach		15.10.	11:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst · Abendmahl, Pfr'in. Schöneck		22.10.	11:00	Gottesdienst · Abendmahl, Pfr'in. Schöneck	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		29.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
18:00	siehe Jöllenberg		31.10.	18:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Dr. Kersting		5.11.	11:00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Dr. Kersting	
10:00	siehe Jöllenberg		12.11.	10:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr'in. Schöneck		19.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
19:00	siehe Jöllenberg		22.11.	19:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel		26.11.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Brünger		3.12.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner mit KiTa „Hand in Hand“	

Besondere Gottesdienste

In der Versöhnungs-Kirchengemeinde finden neben den sonntäglichen Gottesdiensten eine Vielzahl weiterer Gottesdienste statt.

Minigottesdienst in Jölllenbeck - Marienkirche

Unser Motto für dieses Kirchenjahr heißt „Tierisch gut!“ Dementsprechend dreht es sich in nächster Zeit immer um Tiere bei unseren Minigottesdiensten ...

3. Sept., 11:30 Uhr

15. Okt., 11:30 Uhr

3. Dez., 11:30 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Jölllenbeck

Jeden Sonntag (außer Ferien), 10 Uhr

Punkt 6 - Marienkirche 18 Uhr

24. September

Suchst du noch oder lebst du schon?

31. Oktober - Churchnight

Thema: Reformation: hell.wach.evangelisch.

10. Dezember

Happy birthday Jesus



Offensiv Gottesdienst - Marienkirche

10. Sept., 18 Uhr

Thema: „Das trägt! - Die Gnade“
Pfarrer Lars Prüßner

26. Nov., 18 Uhr

Thema: „Das trägt! - Die Tischgemeinschaft“
Heidi Krause-Frische, Minden

Alternativer Gottesdienst in der Auferstehungskirche Theesen

19. Nov., 18:00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Theesen

10. Sept., 10:00 Uhr

8. Okt., 10:00 Uhr

5. Nov., 10:00 Uhr

Konzerte und musikalische Gottesdienste

Einladung zum Gospelkonzert am 15.10. um 17 Uhr in der Marienkirche Jölllenbeck

Für alle Gospelliebenden und alle anderen Interessierten findet am Sonntag, dem 15.10. ein Gospelkonzert mit dem Gospelchor Jölllenbeck statt. In den letzten Jahren haben wir oft größere Werke wie z.B. eine Gospelmesse von R. Grössler mit Chor, Orchester, Band und Solisten aufgeführt. In diesem Konzert soll das einfache Gospel wieder im Mittelpunkt stehen: Zu hören sein werden traditionelle Gospel und Spirituals, New Gospel, Pop-Balladen u.a. Es singt der Gospelchor Jölllenbeck. Die Soli werden von den Chormitgliedern selbst bestritten. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Einladung zum Orgelkonzert am 22.10. um 17 Uhr in Vilsendorf

Im letzten Jahr wurde unsere Gemeinde aus den drei Kirchengemeinden im Bielefelder Norden zu der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck zusammengeschlossen. Diese Gemeinde hat nun drei Kirchen und damit auch drei Orgeln, für die drei Organisten zuständig sind.

Aus diesem Anlass geben wir an jeder Orgel in diesem Jahr gemeinsam ein Orgelkonzert.

Das Konzert am 22.10. ist das letzte dieser drei Konzerte und hat Orgelbearbeitungen zu Liedern aus Luthers Katechismus zum Thema. Zu hören sind Choralbearbeitungen aus vier Jahrhunderten vom kurzen Choralvorspiel bis zur zeitlich ausgedehnten Choralvariation. Das gesamte Konzert dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei.

An der Führerorgel spielen Bettina Langer, Gisela Hoyer und Hauke Ehlers.



Foto: Jürgen Michel



Musikalische Gottesdienste

Sonntag, 24.9. um 10 Uhr Marienkirche Jölllenbeck

Orchesterwerke aus Barock und Klassik mit dem Orchester des ev. Kirchenkreises Bielefeld unter Leitung von Kantor Hauke Ehlers.

Sonntag, 22.10. um 10 Uhr Marienkirche Jölllenbeck

„Ein feste Burg ist unser Gott.“ Die Kantorei Jölllenbeck und das Orchester des ev. Kirchenkreises tragen Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn zu Luther-Liedern vor.

Sonntag, 29.10. um 10 Uhr Marienkirche Jölllenbeck

Der Kammerchor Jölllenbeck singt die Motette „Lobet den Herrn alle Heiden“ (BWV 230) und Chorwerke von B. Chilcott. Die Leitung hat Kantor Hauke Ehlers.

Einladung zum Krippenspiel

Alle Kinder, die auch in diesem Jahr wieder Lust haben, in unserem Familiengottesdienst am Heiligabend in der Marienkirche zu singen und zu spielen, sind herzlich dazu eingeladen! Wie jedes Jahr in einem anderen Gewand, werden wir auch dieses Jahr die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Rollen mit gemeinsamen Liedern und Sologesang, Sprechrollen und vielen Statistenrollen in Szene setzen – so, dass sich jedes Kind nach seinen Möglichkeiten und seinen Wünschen einbringen kann. Wir freuen uns auf eine große Schar neugieriger, sing- und spielfreudiger Kinder und sind aufgrund der tollen Ergebnisse der letzten Jahre gespannt und zuversichtlich. Die Proben beginnen nach den Herbstferien.

Wir proben jeden Dienstag ab 16:30 Uhr im Gemeindehaus Schwagerstr. 14.

Unser erster Termin ist also:
Dienstag, 7.11.2017 von 16:30 bis 17:15 Uhr im Gemeindehaus Schwagerstr. 14.

Von da an proben wir jeden Dienstag. Die Kinder brauchen nichts mitzubringen und auch nichts zu bezahlen.

Die Aufführung im Gottesdienst ist am Heiligabend um 15:30 Uhr in der Marienkirche Jöllenneck

Kontakt: Barbara Albers 05206-7053622 und Kantor Hauke Ehlers 05221-993750

Hauke Ehlers



Grafik: Pfeffer, epd

Lust auf Mitmachen? Probenzeiten in Jöllenneck:

Minichor (Kinder von 3-5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) **Di. 15:45 - 16:15 Uhr**

Kinderchor (Kinder 6 – 11 Jahre) **Di. 16:30 - 17:15 Uhr**

Just Sing (Jugendliche 12 – 17 Jahre) **Mo. 18:45 - 19:45 Uhr**

Gospelchor **Mo. 20 - 21:30 Uhr**

Kantorei **Di. 20 - 21:45 Uhr**

Orchester des ev. Kirchenkreises **Mi. 20 - 21:30 Uhr**

Posaunenchor des CVJM **Do. 19:30 - 21 Uhr**

Frauensingkreis 1. und 3. Montag im Monat **Mo. 17 - 18:30 Uhr**

Blockflötenensemble **Mi. 19 - 20:30 Uhr**

Flauti Parlandi

Einladung zu gleich zwei Konzerten in die Auferstehungskirche Theesen
Sa, 7. und So, 8. Oktober jeweils um 18:00 Uhr

Die Rose von Jericho Musikalische und lyrische Inspirationen zu den vier Elementen des Lebens - Feuer, Wasser, Luft und Erde -

Flauti Parlandi, das inzwischen 21-köpfige Flötenorchester, lädt herzlich ein zu einem Konzert für alle Sinne. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt der vier Elemente des Lebens, die unsere Sicht der Welt prägen und Körper und Seele ins Gleichgewicht bringen. Sie werden in phantasiervolle Klangbilder verwandelt und mit harmonisch arrangierten Themen berühmter Meister aus vier Jahrhunderten verwoben, umrankt von der von Sagen umwobenen Legende „Die Rose von Jericho“, die von Elisabeth Steffen rezitiert wird.

So erklingen u.a. folgende Musikstücke: Sätze aus der Feuerwerksmusik von Händel, der 10-stimmige andalusische Folksong „El sol y la

Luna“ von Irmhild Beutler (zeitg.), sowie „The River,“ (7stg.) von S. C. Rosin, und das bekannte Stück von Bedrich Smetana, die „Moldau“. Als Beispiel für das Element Luft ist vor allem „El condor pasa“, ein Arrangement von J. Milchberg & D. Robles sowie die wunderbare „Air“ von Bach aus der 3. Suite zu nennen und schließlich erklingt u.a. „Gabiellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Viele dieser Musikstücke bekommen auf vielfältige Art und Weise percussionsistisch ihre richtige „Würze“ – erstmalig bei Flauti Parlandi!

Das Programm wird ergänzt durch die an die Wand projizierten Bilder, durch die fein abgestimmte Illuminierung (M. Weber und L. Biermann) sowie durch Gesang unserer Gastsänger, Flötenschüler und Gemeindegesang.

Unser abwechslungsreiches Konzert endet mit pastoralen Gedanken zu den vier Elementen des Lebens.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Zuschauer! In diesem Sinn grüße ich Sie mit Flauti Parlandi

Ihre Christel Weihrauch



Foto: Flauti Parlandi

Bläsergottesdienst und Klavierkonzert in Theesen

In der Passionszeit hatte der Posaunenchor Theesen bereits einen Gottesdienst mitgestaltet. Im Zentrum standen Choräle und Texte aus der Matthäuspassion von J.S. Bach. Dieser Ablauf wurde von den Gottesdienstbesuchern sehr begeistert angenommen. Daher möchte der Posaunenchor noch einmal einen Gottesdienst mit ähnlichem Ablauf gestalten.

Am **Sonntag, 15.10. um 9:30 Uhr** findet also wieder ein Gottesdienst in Theesen statt, der ganz im Zeichen der Posaunenmusik steht. Dieses Mal erklingen Vortragsstücke und Lieder zum Thema der Reformation. Und dazwischen gibt es passende Texte zu diesem Thema.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Joachim Löwen



Meisterwerke der Klaviermusik in der Auferstehungskirche Theesen

Am **Sonntag, dem 26.11.2017 um 17:00 Uhr** findet ein weiteres Konzert der Konzertreihe „Meisterwerke der Klaviermusik“ in der Auferstehungskirche in Theesen statt.

Schon zum zweiten Mal spielt die bekannte Pianistin Soojin Oh in Theesen. Auf dem Programm stehen Sonaten von Joseph Haydn, die Klavier-sonate Hob.46 As-Dur, Claude Debussy, die Klavierstücke Children's Corner und Johannes Brahms, die Sonaten Op.118.

Geboren wurde Soojin Oh 1975 in Busan/Südkorea, bekam ihren ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren, bildete sich seitdem vielseitig an den besten Musiklehranstalten in Südkorea aus und beendete ihr Bachelorstudium an der renommierten Ewha Universität in Seoul. Seit 1998 lebt die Pianistin in Deutschland, studierte hier Kammermusik bei Prof. Erika Kilcher und schloss ihr Konzertexamen bei Prof. Jean Efflam Bavouzet mit Auszeichnung ab. Soojin Oh ist Preisträgerin mehrerer Klavierwettbewerbe: so gewann sie die 1. Preise bei dem Nueva Acropolis Wettbewerb in Madrid und dem Cortemilia Wettbewerb in Italien.



Foto: Soojin Oh

Die Künstlerin hat an mehreren Meisterkursen teilgenommen u.a. von Andras Schiff, Bruno Canino, Andrej Jasinski und Rudolf Kehrer.

Die Pianistin konzertierte in Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, Spanien sowie in ihrer Heimat Korea. Seit 2007 lehrt Soojin Oh an der Hochschule für Musik in Detmold.

Kommen Sie wieder zu einem meisterlichen Konzert, vorgetragen von einer ausgezeichneten Pianistin auf dem Bechsteinflügel in der kleinen Hallenkirche in Theesen mit ihrer feinen Akustik.

In einer Pause werden Getränke und kleine kulinarische Genüsse angeboten.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Friedbert Nowitzki



Foto: Karl-Heinz Ritzau

Theesener Gospelchor veranstaltet Konzert am 12. November

Mitte November, wie jedes Jahr, führt der Theesener Gospelchor sein Jahreskonzert in der Auferstehungskirche durch. Das Konzert steht dieses Mal unter dem Motto "He knows my name". Die umfangreichen Proben dafür haben bereits vor den Sommerferien begonnen. Das Chorprobenwochenende, bei dem neben dem musikalischen Feinschliff auch die Geselligkeit immer besonders gepflegt wird, findet, wie schon seit 2011, in Bad Münde statt.

Chorleiter Doo-Jin Park hat sich auch für

das diesjährige Konzert wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Begleitet werden die ca. 25 Chormitglieder von Musikern der Musikhochschule. Untermalt wird der Auftritt durch Bild- und Textpräsentationen sowie durch eine feierliche Lichtgestaltung in der

Kirche. Alle Freunde der Gospelmusik sind wie immer bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr.

Für den Gospelchor *Karl-Heinz Ritzau*

Gospel und Musical

Weihnachtsmusical in Theesen

Mit seinem fröhlichen Auftritt beim Gottesdienst zu unserem Familienfest hat der neue Kinderchor in Theesen seine Generalprobe glänzend bestanden. Nun sollen weitere Projekte folgen. So soll es auch dieses Jahr am Heiligen Abend um 15:00 Uhr ein Weihnachtsmusical in der Auferstehungskirche Theesen geben. Dazu tun sich das Kinderchorprojektteam und das Krippenspielprojektteam zusammen und laden Kinder wieder ein mitzumachen. Die Proben werden dieses Jahr wegen der späten Herbstferien schon gegen Ende September/Anfang Oktober beginnen. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.



Foto: Kinderchorprojekt

Kindergottesdienst

Jesus und seine Freunde

In den letzten Kindergottesdiensten haben wir Jesus auf der Suche nach seinen Freunden kennen gelernt. Er ging auf alle Menschen zu, dabei war es ihm egal, ob diese reich oder arm, cool oder schüchtern, schlau oder noch nicht ganz so schlau waren. Er hatte alle Menschen lieb und lud jeden ein, ihm zu folgen.

In dem Kindergottesdienst wollen wir seinem Beispiel folgen und laden alle Kindergarten- und Schulkinder ein, sich die Geschichten von Jesus oder anderen Menschen aus der Bibel anzuhören. Dazu singen wir Lieder, basteln und spielen. Wenn du Lust hast, komm mit oder ohne deine Eltern vorbei! Wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Gemeindehaus und freuen uns sehr, dich kennenzulernen oder erneut mit dir zu feiern.

Rabea Böckmann, Anja Nowitzki und Maïke Wolters

Unsere nächsten Termine: 10. September, 08. Oktober, 05. November, 10. Dezember



KIRCHE MIT
KINDERN



Foto: Christin Reinke

Stickbasar

Klein und Fein

Am Sonntag, dem 19. November 2017 von 10:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus Theesen

Eine kleine Gruppe kreativer Frauen gestalten einen vorweihnachtlichen Bazar rund um textile Handarbeiten. Ergänzt wird das Angebot mit allerlei Selbstgemachtem aus dem Garten und schönen Holzarbeiten.

Wir laden dazu herzlich ein, natürlich gibt es auch eine Kaffeetafel (Tee, Kaffee, Kuchen und Torte).

Doris Steinmeier

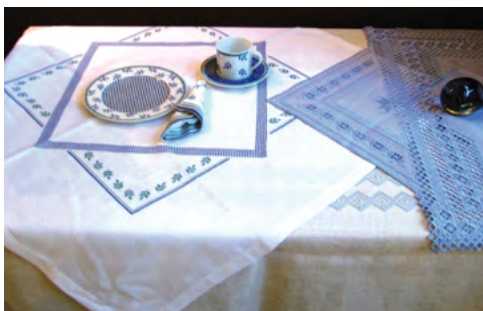


Foto: Privat

Das Sommerfest an der Auferstehungskirche in Theesen hatte in diesem Jahr einen etwas anderen Charakter als in früheren Jahren. Es war besonders ausgerichtet auf Familien und Kinder.



Dass wir für Gott alle einmalig sind, wurde im Gottesdienst deutlich. Alle Gottesdienstbesucher setzten ihren Fingerabdruck auf ein Baumplakat.



Im Gottesdienst sang zum ersten Mal der neue Kinderchor mit kräftiger Stimme.



Natürlich gab es auch für das leibliche Wohl

Kinder- und Familienfest

viele leckere Sachen. Und auch der Pfarrer musste bei der Essenszubereitung mit anfassen.



Am neuen Spielplatz – nun auch offiziell eingeweiht – und auf dem Rasen gab es Spiele und Wettkämpfe für Kinder und Jugendliche. Das Wetter spielte auch wunderbar mit.



Ein Höhepunkt am Nachmittag war sicher das Puppenspiel „Hase und Igel“ der Puppenspielbühne Dagmar Selje.

Text und Fotos: Joachim Löwen

Familiennachrichten

Jöllenberg

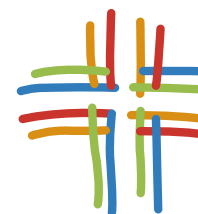
Personen, die hier nicht genannt werden möchten,
können das dem Gemeindeamt mitteilen: Tel. 05206 3395

Familiennachrichten

Theesen

Vilsendorf

**Gruppen und Treffen -
Hier können Sie aktiv werden!**



Jöllenberg

Die Aktivitäten in Jöllenberg werden im Wochenprogramm bekannt gegeben. Sie erhalten es im Gottesdienst, im Gemeindehaus und im Internet: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

„Offene Kirche“ am Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils von 15 - 17 Uhr
Das Jöllenger Kleiderhäuschen
neben der Hauptschule, Volkeningstr.
Di. 8:15-11 Uhr
Dorothea Held, Tel. 05206 - 18 17

Die Woche in Theesen

Montag

9:30 - 11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Katrin Niehaus, Tel.: 0173/53 98 799

9:30 - 11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 0 52 06 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel.: 05 21 / 88 58 15

20:00 Uhr **Ravensberger LichtLandschaften**
14-täglich
Helge Jung, Tel. 0 52 03 / 9 18 21 99

Dienstag

9:30 - 11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 0 52 06 / 41 52

10:00 - 12:00 Uhr **Willkommenskurs Deutsch**
dienstags und donnerstags
Annette Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83
Petra Kunze, Tel.: 0 52 06 / 24 07

19:30 Uhr **Flauti Parlandi,**
Flötenorchester aus Theesen
Christel Weihrauch, Tel. 05 21 / 8 95 07 95

19:30 - 21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Elisabeth Steffen, Tel.: 05 21 / 88 22 37
Susanne Lakämper, Tel.: 05 21 / 89 46 31

Mittwoch

9:00-10:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Claudia Herz, Tel.: 05 21 / 7 72 46 70

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel.: 0521 / 98 25 33 1

Donnerstag

9:00 Uhr **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83

9:45 - 11:15 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Monika Kunert, Tel. 0 52 25 / 36 71

15:00-18:00 Uhr **Sticken und Stricken**
14-täglich
Renate Vogelsang, Tel. 0 52 21 / 28 15 76

17:00 Uhr **Englisch**
Gerlind Zielke, Tel. 05 21 / 88 29 66

18:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 0 52 06 / 15 27

Freitag

10:30-11:30 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 05 21 / 88 36 11 VfL Theesen,
Anette Ritzau, Tel.: 05206/5715

18:30 Uhr **Gospelchor**
Doo-Jin Park
E-Mail: pianoworld83@gmail.com

19:30 - 21:00 Uhr **Posaunenchor**
Im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Andreas Freese, Tel.: 0 52 24 / 69 93 69

Samstag

10:00 - 13:00 Uhr **Teenietreff im Gemeindehaus** für 10-13-jährige (jeden letzten Samstag im Monat)
Katharina Schmidt, Tel. 0521-32960990
oder 0160-91159201

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

16:15 Uhr **Tanzkreis 55 plus** (K)
Anja Riechert-Karadamur, Tel. 0521-5464946

19:30 Uhr **Gesprächskreis**
(letzter Montag im Monat)
Kontakt: Karin Upmeyer, Tel. 0521-82836

Dienstag:

09:30 **Rückengymnastik für Senioren** (K)

10:30 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren** (K)
Claudia Herz, Tel. 0521-724670

15:00 - 17:15 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751

Frauen-Kreativkreis
(wechselnde Anfangszeiten)
Elke Hönisch, Tel. 0521-8016168

Mittwoch:

15:00 Uhr **Frauenhilfe** (1. Mittwoch im Monat)
Gerda Schlacht, Tel. 0521-871888

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**
(letzter Mittwoch im Monat)

17:15 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**
(1. Mittwoch im Monat)

18:00 Uhr **Jungbläser**
Martin Nolte, Tel. 0521-9892258

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521-873525

20:00 Uhr **Frauen-Abendkreis**
(letzter Mittwoch im Monat)
Gerda Schlacht, Tel.: 0521-871888

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
(1. Donnerstag im Monat)
Ingo Ehmsen, Tel. 0521-83713

14:15 - 17:15 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751

19:30 Uhr **Kirchenchor**
Ltg. Dong ah Kim

20:00 Uhr **Tischtennis**
Einfach hingehen

Freitag:

18:30 - 22:00 Uhr **Offener Jugendtreff**
Für alle Jugendlichen im Konfi-Alter
Katharina Schmidt, Tel. 0521-32960990
oder 0160-91159201

Sonntag:

14:30 - 17:00 Uhr **Café Miteinander - Das Café im Gemeindehaus**
(2. Samstag im Monat)
Täglich außer Sonntag und Montag:
MobiNord, Bauwagen Vilsendorf

Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Di, Fr 16:00 - 20:00 Uhr
Mi, Do, Sa 15:00 - 20:00 Uhr
Diana Werning, Tel. 01522-1771722

*Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521-82503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag - alle übrigen sind kostenlos*

Mitteilungen und Ankündigungen

Aktion EXISTENZ

Im Juni war Halbzeit für unsere Aktion EXISTENZ. Bis dahin haben wir

Ca. 6.000 Euro

an Spenden erhalten. Das ist weniger als der Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Gerade auch nach der Vereinigung ist es wichtig, dass unsere Aktion stark weiter geführt wird. Denn nur das sichert den weiteren Bestand von Kirche und Gemeindehaus.

Und es ist immer viel zu tun. Helfen Sie uns auch weiterhin, Erhaltung und Betrieb von Kirche und Gemeindehaus sicherzustellen. „Unsere Kirche muss bleiben!“

Spendenkonto DE69 4805 0161 0030 3535 44 bei der Sparkasse Bielefeld, Stichwort EXISTENZ

Joachim Löwen

Einladung des FAKT

an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Neffen, Nichten, Onkel, Tanten, Freunde und Bekannte zum traditionellen Laternen- und Fackelumzug

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Förderverein FAKT wieder einen Laternen- und Fackelumzug in Theesen. Alle, die sich über einen Spaziergang in der Dämmerung in netter Gesellschaft freuen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Traditionsgemäß beginnen wir wieder in der Kirche mit einer Martinsgeschichte.

Nach dem Umzug findet ein fröhliches Beisammensein am Gemeindehaus statt; für heiße und kalte Getränke sowie ein leckeres Würstchen ist gesorgt. Und: ein Stutenkerl für jedes Kind! Fackeln können wieder vor dem Umzug im Gemeindehaus gekauft werden!!!

Wir treffen uns am **Freitag, dem 10. November 2017 um 17:00 Uhr** in der Auferstehungskirche, Theesener Straße.

Paul Zielke
42

Adventskalender 2017

FAKT organisiert in diesem Jahr wieder einen Adventskalender; allerdings wird die Einladung auf die Großgemeinde ausgeweitet. Gastgeber und Gäste sind ganz herzlich zum Mitmachen aufgerufen. Die gastgebenden Teilnehmer öffnen in der Adventszeit ihre Türen zwischen 18:00 und 19:30 Uhr und laden zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein ein, um mit ihren Gästen bei einem Getränk und Kleinigkeiten zum Knabbern eine nette Zeit zu verbringen. Es ist wünschenswert, dass die Gäste sich bei den Gastgebern anmelden, damit diese den Abend besser planen können.

Wer bei unserer Aktion „Adventskalender“ als Gastgeber mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 11. Oktober 2017 per E-Mail oder telefonisch bei Anke Butz (ankebutz@t-online.de) / Tel. 0521-883840 bzw. bei Paul Zielke (paul.albert.zielke@gmail.com) / Tel. 0521-882966. Falls Sie Fragen zur Aktion „Adventskalender“ haben, sprechen Sie Anke Butz oder Paul Zielke an.

Im nächsten Gemeindebrief (Ausgabe Dezember – Februar) wird der Adventskalender mit Datum, Namen und Adressen der Gastgeber veröffentlicht.

Paul Zielke



Foto: Joachim Löwen

Anzeigen unserer Werbepartner und Sponsoren

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Mechthild Redeker
Schwagerstraße 14 - 33739 Bielefeld
Tel. 05206 - 33 95, Fax 05206 - 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-
bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 Uhr,
Donnerstag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 - 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221-99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 226, 33739 Bielefeld
Tel. 0521 - 82 503, Fax: 0521 - 82 035
E-Mail: bi-kg-versoehnung.vilsendorf@
kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9–12 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 8016168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 - 3993809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 42 3506 0190 2006 6990 68

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld

Tel. 0521 - 88 21 30
Fax 0521 - 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-biele-
feld.de
Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 - 10.30 Uhr, Mittwoch 8.30 -
12.30 Uhr, Donnerstag 8.30–10.30 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und Aktion
„Existenz“ - bitte Stichwort!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vors.: Paul Zielke, Tel.: 0521 882966
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld /
Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 - 88 58 15

Kirchenmusik
Gisela Hoyer
Tel. 05206 - 83 37

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 - 186 5,
lars.pruessner@kk-ekvw.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 - 3993,
Fax 704721
dr.andreas.kersting@bitel.net

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck Zentrum:
Jürgen Michel
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 - 2217,
juergen.michel.joh@t-online.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Lohheide 6, 33609 BI, Tel. 0521- 38468525,
marcus.bruenger@kk-ekvw.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8, Tel.
05206 - 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg
26, Tel. 05206 - 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 - 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 - 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Karin Ploghaus-Schürmann
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 - 875 01 10
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

**Jugendarbeit in Gemeinde/CVJM, Offene
Arbeit im CVJM-Haus**
Schwagerstr. 9, Jürgen Ennen,
Sebastian Beck,
Tel. 05206 - 91 79 46
info@cvjm-joellenbeck.de

**Evangelische Jugend - Raumschaft Theesen/
Vilsendorf/Schildesche**
Katharina Schmidt, Johannisstraße 13,
33611 Bielefeld
Tel. 0521 - 32 96 09 90
Mobil 0160 - 91 15 92 01
nb08@kirche-bielefeld.de

Diakoniestation Nord
Beckendorfstraße 1, 33739 Bielefeld, Tel.
05206 - 92 08-14,
dsnord@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum
Leiterin: Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 - 96 94-0

Friedhofsverwaltung
Frau Redeker
Tel. 05206 - 61 93

Friedhofsgärtner
Volker Maluk Tel. 05206 - 70 056

Brot

Gebacken aus der Erde Frucht,
mit Wasser, Feuer und mit Luft:
Iss dein Brot vor Gott im Licht
und vergiss den Nächsten nicht.

REINHARD ELLSEL